



Unterägeri

Gemeindeverwaltung
Seestrasse 2 / Postfach
6314 Unterägeri

Datum 06. November 2024
Bearbeitung Jessica Stähli / Leiterin Marketing + Kommunikation
Telefon/ Mail + 41 41 754 55 58 / jessica.staehli@unteraegeri.ch

Betreff Budget 2025 der Einwohnergemeinde Unterägeri: Ertragsüberschuss von 0,4 Mio. Franken bei reduziertem Steuerfuss

Der Gemeinderat von Unterägeri hat das Budget 2025 verabschiedet und wird es der Einwohnergemeindeversammlung am 9. Dezember 2024 zur Abstimmung vorlegen. Dank einer vorausschauenden und nachhaltigen Finanzpolitik ist es möglich, den Steuerfuss um 2 % auf neu 57 % zu senken und gleichzeitig den Steuerrabatt von 3 % weiter zu gewähren (netto neu 54 %; bisher 56 %).

Erfolgsrechnung und Steuerertrag

Das Budget 2025 sieht in der Erfolgsrechnung einen Aufwand von 64,5 Millionen Franken und einen Ertrag von 64,9 Millionen Franken vor, was zu einem Ertragsüberschuss von 0,4 Millionen Franken führt.

Trotz der Einführung der neuen kantonalen Anstellungsbedingungen per 1. Januar 2025 steigen die Personalkosten nur moderat. Im Sachaufwand sind verschiedene einmalige Aufwendungen enthalten. Dies sind unter anderem höhere Kosten für den Strassenunterhalt, die Erneuerung der Server bei der Verwaltung sowie die Ersatzbeschaffungen digitaler Lehrmittel für die Schule.

Für 2025 wurde ein höherer Anteil aus dem Zuger Finanzausgleich zugesichert. Gleichzeitig spürt die Gemeinde die Auswirkungen des 8. Pakets der kantonalen Steuergesetzrevision. Die Steuereinnahmen sinken. Dieser Minderertrag wird während vier Jahren durch einen Solidaritätsbeitrag des Kantons abgedeckt.

Hohes Investitionsvolumen

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich im Jahr 2025 auf 13,2 Millionen Franken. Die grössten Investitionen betreffen bereits bewilligte Projekte wie die Sanierung des Gemeindehauses und des alten Dorfschulhauses sowie die Bauprojekte Fussballplatz Chruzelen und Abdankungshalle.

„Ich freue mich, dass wir mit dem Budget 2025 trotz zahlreicher Herausforderungen eine Steuersenkung vorschlagen und gleichzeitig wichtige Investitionen in die Infrastruktur unserer Gemeinde tätigen können“, sagt Finanzchefin Manuela Inglin.

Ausblick auf die kommenden Jahre

Der Finanzplan sieht zwischen 2025 und 2029 Nettoinvestitionen von insgesamt 61,4 Millionen Franken vor. Darin enthalten sind hauptsächlich die Sanierungen von Verwaltungs- und Schulliegenschaften im Umfang von 23,6 Millionen Franken. Weitere Investitionen sind für den Strassenunterhalt, die Sportanlagen und den übrigen Tiefbau vorgesehen.

Medienkontakt

Für Auskünfte und Anfragen der Medienschaffenden stehen die Finanzchefin, Manuela Inglin (079 340 04 32; manuela.inglin@unteraegeri.ch), sowie Abteilungsleiter Finanzen, Werner Landtwing (041 754 55 40; werner.landtwing@unteraegeri.ch), gerne zur Verfügung.